



## Handlungsempfehlungen bei Covid19-Verdachtsfällen und bei Covid19-Infektionsfällen in den Kirchgemeinden, Fachstellen und Spezialpfarrämtern

Version 22. Oktober 2020

Phase	Wer	Was
<b>0</b> Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter hat sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb der letzten 10 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten und reist in die Schweiz ein		
0.1	MitarbeiterIn	Handelt nach den Weisungen zur Quarantäne bei Einreise aus einem Risikogebiet und arbeitet (bei Gesundheit oder mildem Krankheitsverlauf) im Home-Office
0.2	MitarbeiterIn	informiert die vorgesetzte Stelle oder, falls vorhanden, den von der Kirchenpflege / vom Kirchenrat eingesetzten Corona-Krisenstab
0.3	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab	informiert Mitarbeitende über die Situation
0.4	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab / MitarbeiterIn	sorgt für die kurzfristige Stellvertretung und plant die weitergehende Stellvertretung bzw. trifft andere geeignete Massnahmen
0.5	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab	sorgt, sofern erforderlich, für eine geeignete Rückkehr der Mitarbeiter/in (unter Beachtung der Fürsorgepflicht)
<b>1</b> Eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter oder eine Person mit engem Kontakt* zu ihr oder ihm hat Symptome wie Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen oder Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns		
1.1 a	MitarbeiterIn	<i>Sofern sie oder er selbst von den Symptomen betroffen ist:</i> kontaktiert den Hausarzt und handelt nach seinen Anweisungen, informiert die vorgesetzte Stelle, arbeitet nach Möglichkeit im Home-Office  <i>Sofern Symptome am Arbeitsplatz auftreten:</i> Trägt unverzüglich eine Hygienemaske, kontaktiert den Hausarzt und handelt nach seinen Anweisungen, informiert die vorgesetzte Stelle, arbeitet nach Möglichkeit im Home-Office.
1.1 b	MitarbeiterIn	<i>Sofern eine Person mit engem Kontakt* zu ihr oder ihm von den Symptomen betroffen ist:</i> geht weiterhin zur Arbeit, vermeidet engen Kontakt* zu den weiteren Mitarbeitenden
1.2	MitarbeiterIn	<i>Nur sofern der Arzt keinen Covid19-Test anordnet:</i> meldet ihre oder seine Erkrankung der vorgesetzten Stelle mit dem Hinweis, dass kein Covid19-Verdachtsfall besteht, und setzt nach Genesung die Arbeit wieder fort
1.3	Vorgesetzte Stelle	behandelt die Meldung als normale Krankheitsmeldung
<b>2</b> Eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter oder eine Person mit engem Kontakt* zu ihr oder ihm muss sich einem Covid19-Test unterziehen		
2.1	MitarbeiterIn	arbeitet (weiterhin) im Home-Office, sofern es die Krankheitssymptome zulassen
2.2	MitarbeiterIn	informiert die vorgesetzte Stelle und falls vorhanden den zuständigen Krisenstab über den bevorstehenden Covid19-Test
2.3	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab	evaluiert, ob die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter mit anderen Mitarbeitenden engen Kontakt* hatte, und weist diese an, enge Kontakte* zu vermeiden oder, wenn möglich, im Home Office zu arbeiten
2.4	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab	informiert Mitarbeitende in geeigneter Weise über die Situation und die getroffenen Massnahmen
2.5	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab / MitarbeiterIn	sorgt für die kurzfristige Stellvertretung und plant die weitergehende Stellvertretung, bzw. trifft andere geeignete Massnahmen für den Fall eines positiven Testergebnisses
2.6	MitarbeiterIn	informiert die vorgesetzte Stelle oder den Krisenstab über das Testergebnis
2.7	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab	<i>Nur sofern das Testergebnis negativ ist:</i> informiert Mitarbeitende und beendet die angeordneten Massnahmen
<b>3</b> Eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter oder eine Person mit engem Kontakt* zu ihr oder ihm ist positiv auf Covid19 getestet worden		
3.1	MitarbeiterIn	informiert die vorgesetzte Stelle und falls vorhanden den zuständigen Krisenstab und handelt nach den Weisungen des Contact-Tracing* des Kantons/des kantonsärztlichen

3.2 a	MitarbeiterIn	<i>Sofern er oder sie selbst an Covid19 erkrankt ist:</i> begibt sich in Isolation*, ist krankgeschrieben oder arbeitet bei mildem Krankheitsverlauf im Home-Office
3.2 b	MitarbeiterIn	<i>Sofern eine Person, mit der sie oder er engen Kontakt hatte, an Covid19 erkrankt ist:</i> begibt sich in Quarantäne* und arbeitet, wenn möglich, im Home-Office
3.3	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab	informiert Mitarbeitende in geeigneter Weise über die Situation und die vom Contact-Tracing* getroffenen Massnahmen; informiert bei Bedarf weitere Stellen
3.4	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab / MitarbeiterIn	sorgt für die Stellvertretung bzw. trifft andere geeignete Massnahmen (z.B. Ersatzanlässe organisieren, Präsenzveranstaltung einstellen)
3.5	MitarbeiterIn	informiert die vorgesetzte Stelle oder den Krisenstab über das Ende der vom Contact-Tracing* angeordneten Massnahmen
3.6	Vorgesetzte Stelle / Krisenstab	sorgt, sofern erforderlich, für eine geeignete Rückkehr der Mitarbeiter/in (unter Beachtung der Fürsorgepflicht)
<b>*Definitionen</b>		
Enger Kontakt		Weniger als 1,5 Meter Abstand ohne Schutz während mehrerer Minuten
Contact Tracing /kantonsärztlicher Dienst		<a href="#">Link zur kant. Webseite</a>
Isolation		Trennung von der Öffentlichkeit und von anderen Menschen im <b>bestätigten</b> Krankheitsfall mit Covid19
Quarantäne		Vermeidung des Kontakts zur Öffentlichkeit und zu anderen Menschen bei Krankheitssymptomen (ohne bestätigtes Resultat) oder nach engem Kontakt mit einer an Covid19 erkrankten Person.